

REFERIERENDE

Marja Burchard, Fusionmusikerin, Performance, Komponistin und Multiinstrumentalistin, Bandleaderin der JazzRockband embryo, München
Luise Butzer, Soziologin und Klimaaktivistin, communia e.V., zuletzt beim Wasserinnovationscluster des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Leipzig

Prof. Dr. Alex Demirović, u.a. Kritische Gesellschaftstheorie, apl. Prof. Dr. am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Isabell Feichtner, Professorin für Öffentliches Recht und Wirtschaftsvölkerrecht, Universität Würzburg

Fred Heussner, Politikwissenschaftler, Politischer Bildner und Publizist, zuletzt beim Netzwerk Plurale Ökonomik e.V., Nürnberg

Friederike Karla Hildebrandt, Ökonomin & Aktivistin bei "Deutsche Wohnen & Co enteignen", communia e.V., Bits&Bäume, Berlin

Dr. Ralf Hoffrogge, Historiker, Forschung zu Gewerkschaftsgeschichte, Wirtschaftsdemokratie und sozialen Bewegungen Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

Prof. Dr. Regina Kreide, Politische Theorie und Ideengeschichte, Justus-Liebig-Universität Gießen, zuletzt Fellow bei *The New Institute* in Hamburg und Leitung des Programms „Reclaiming Common Wealth: Towards a Law and Political Economy of Land Commons“, Gießen

Bana Mahmood, „Deutsche Wohnen und Co. Enteignen“, Pressesprecherin bei Sea-Watch, zuvor Pressearbeit bei „Deutsche Wohnen & Co enteignen“, Berlin

Lisa Münch, politbande e.V., Nürnberg

Dr. Sabine Nuss, freie Autorin und Podcasterin („Armutzeugnis“, Podcast der Rosa-Luxemburg-Stiftung, sowie „Critical Theory in Context“, Podcast des Center for Social Critique, Humboldt Universität), Website: sabinenuss.de, Berlin

Tobi Rosswog, Aktivist, freier Dozent, Autor und (Mit-)Initiator verschiedener Kampagnen und Kollektive, u.a. bei VW in Wolfsburg; über 100 Aktionen zum Thema Konversion und Vergesellschaftung, Sieben Linden

Georg Scherzer, Dipl.-Inf., in klimapolitischen, feministischen, antifaschistischen und antimilitaristischen Organisationen aktiv, Nürnberg

Prof. Dr. Klaus Schmidt, Präsident des Vereins für Socialpolitik, Volkswirtschaftslehre Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher, Professor für Sozialwissenschaften und Wirtschaftsethik, Präsident der Hochschule für Philosophie München (angefragt)

Prof. Dr. Tilo Wesche, Praktische Philosophie, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Birgit Mayer, E-Mail: mayer@eatutzing.de; Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldeschluss für Vollpension ist **01. Mai 2026**. Anmeldung zu Vorträgen und Workshops ohne Verpflegung ist auch jetzt noch möglich.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **08. Mai 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	65.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	210.–
– im Zweibettzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer als EZ	234.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	73.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de (s. auch QR-Code).

Bildnachweis: © Bana Mahmood

Veranstaltungsnummer: 0502026

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 30.03.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Vergesellschaftung

Demokratisierung der Wirtschaft?

15. bis 17. Mai 2026

In Kooperation mit: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, DFG-Sonderforschungsbereich 294 „Strukturwandel des Eigentums“ und communia e.V.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



LASSEN SICH WOHNRAUM, ENERGIE UND DIGITALES DEMOKRATISIEREN?

2021 stimmten in Berlin knapp 60 Prozent der Wählenden für die Vergesellschaftung großer Wohnungskonzerne. Aber was bedeutet Vergesellschaftung überhaupt? Die Tagung fragt nach Potenzial, Reichweite und möglichen Problemen des Konzepts – und nach seiner Anwendbarkeit auf unterschiedliche Güter.

Artikel 160 der Bayerischen Verfassung sieht vor, dass zentrale Bereiche der Daseinsvorsorge „in der Regel“ in öffentlicher oder genossenschaftlicher Hand liegen sollen. Das scheint in besonderem Maße anschlussfähig zu sein an die Idee der Vergesellschaftung, die – anders als eine bloße Verstaatlichung – darauf zielt, das Wirtschaftsleben zu demokratisieren.

Dabei stellte der Philosoph Karl Korsch fest: Während die Verstaatlichung bloß eine Überführung wirtschaftlicher Sektoren „in die Machtsphäre der öffentlichen Organe“ bedeutet, sei es das eigentliche Ziel der Vergesellschaftung, „das Wirtschaftsleben unter die Kontrolle der Allgemeinheit zu stellen“.

Vom Wohnraum über Boden und Energie bis hin zum Gesundheitswesen und digitalen Plattformen: Könnte Vergesellschaftung eine gerechte, demokratische und nachhaltige Wiederaneignung unserer Lebensbedingungen ermöglichen? Welche konkreten Formen sind denkbar, welche dekolonialen Perspektiven müssen mitgedacht werden, und was muss dabei kritisch diskutiert werden? Wie kann eine demokratische Eigentums politik für das 21. Jahrhundert aussehen?

Herzliche Einladung an den Starnberger See – zu Vorträgen, Workshops und Diskussionen aus Theorie und Praxis.

Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. des. Niklas Angebauer

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg & Assoziierter des DFG-Sonderforschungsbereichs „Strukturwandel des Eigentums“

Dr. Rabea Berfelde

Centre for Social Critique, Humboldt-Universität zu Berlin

FREIPLÄTZE

Stipendien für Menschen unter 40 Jahren mit wenig Geld. Für eine komplett kostenfreie Teilnahme melden Sie sich bitte bis spätestens 10. Mai 2026 per E-Mail an: hirschbrunn@eatutzing.de (begrenzte Anzahl, weitere Ermäßigungen s. Rückseite)

PROGRAMM

Freitag, 15. Mai 2026

	Anreise ab 15.00 Uhr
15.00 Uhr	Beginn der Tagung mit Kaffee, Tee und Kuchen
15.30 Uhr	Begrüßung & Einführung
16.00 Uhr	Was ist Vergesellschaftung? Dr. Sabine Nuss
17.00 Uhr	Das Beispiel „Deutsche Wohnen & Co enteignen“ Bana Mahmood
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Vergesellschaftung im Spiegel der Kritik Diskussion mit Dr. Rabea Berfelde Fred Heussner Prof. Dr. Klaus Schmidt Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher (angefragt)
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche am See und in den Salons des Schlosses

Samstag, 16. Mai 2026

07.45 Uhr	Meditation auf der Seeterrasse Katharina Hirschbrunn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Von der Fabrik ins Wohnzimmer? Vergesellschaftung in der Arbeiter:innenbewegung und ihre Wiederaneignung in heutigen sozialen Bewegungen Dr. Ralf Hoffrogge
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Workshops Runde I
	1. Vergesellschaftet Bayern – Vorstellung der Initiative und Projekte Lisa Münch und Georg Scherzer
	2. Vergesellschaftung für Öffentlichen Luxus – Wasser und Energie Luise Butzer
	3. ÖPNV statt Panzer? Sozial-ökologische Konversion als Perspektive am VW-Standort Osnabrück Tobi Rosswog
	4. Vergesellschaftung von digitalen Infrastrukturen & Plattformen Friederike Karla Hildebrandt

12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Workshops Runde II
15.30 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
16.00 Uhr	Vergesellschaftung der Global Commons Prof. Dr. Isabel Feichtner
17.00 Uhr	Wem gehört die Natur? Über ökologische Vergesellschaftung Prof. Dr. Tilo Wesche
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Community Orchestra – gemeinsam ohne Hierarchien und einfach so ohne es zu können Musik machen Marja Burchard
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche im Park und in den Salons des Schlosses

Sonntag, 17. Mai 2026

07.45 Uhr	Meditation am Morgen
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Vergesellschaftung als Demokratisierung – Was wir von Marx lernen können Prof. Dr. Alex Demirović
10.00 Uhr	Vergesellschaftung des Wohnens? Globale Kämpfe um ein Infrastrukturgut Prof. Dr. Regina Kreide
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Die Aneignung von Lebensbedingungen von Boden und Gesundheit bis KI – Akteur*innen und Organizing Abschlusspanel u.a. mit Friederike Karla Hildebrandt Tobi Rosswog
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

